

Luft-Wasser-Wärmepumpe

Logatherm WLW186i AR TP70 EinbauCheck.

Buderus

Fachinformation

Heizsysteme mit Zukunft.



Bitte beachten Sie neben den Hinweisen im EinbauCheck die verbindlichen Angaben der aktuellen Installationsanleitung!

Wärmepumpen-Systemlösung mit Logatherm WLW186i AR TP70

Die Logatherm WLW186i AR besteht aus einer Hydraulikeinheit und einer außen aufgestellten Wärmepumpeneinheit, die mit dem natürlichen Kältemittel R290 arbeitet. Alle Komponenten sind gut zugänglich und schnell zu installieren. Die Verbindung der Wärmepumpeneinheit mit der Hydraulikeinheit erfolgt mit Heizwasser-Leitungen.

Die Logaplust-Pakete M WLW186i sind so konzipiert, dass Sie sich aus einer Vielzahl von Warmwasserspeicher- und Pufferpaketen sowie Heizkreis-Sets, das passende System zusammenstellen können.

Leistungsgrößen (A-7/W35) zur Auswahl

- 4 kW (1-phasig)
- 5 kW (1-phasig)
- 7 kW (1-phasig)
- 10 kW (3-phasig)
- 12 kW (3-phasig)

Die Vorteile der Logatherm WLW186i AR TP70 auf einen Blick:

- unkomplizierte und schnelle Montage im Ein- bis Zweifamilienhaus
- geringe Aufstellhöhe eignet sich besonders in der Sanierung
- stufenlose Anpassung an den Wärmebedarf (modulierender Betrieb) mit Kühlfunktion

Inhalt

2	Einführung
4	Rahmenbedingungen
6	Lieferumfang
8	Installation
10	Inbetriebnahme
12	Zubehör
14	Services



Rahmenbedingungen



Lieferumfang



Installation



Inbetriebnahme



Zubehör



Services

Rahmenbedingungen.

1. Leistungen und Einsatzgebiet

Die Logaplus Pakete sind einsetzbar für ein Ein- oder Zweifamilienhaus entsprechend der benötigten Heizlast (W/m²)*.

	Gebäude-Heizlast	EH100 (40 W/m²)			EH55 (30 W/m²)			EH40 (25 W/m²)		
		150 m²	200 m²	250 m²	150 m²	200 m²	250 m²	150 m²	200 m²	250 m²
Wärmepumpeinheit	WLW-4 MB AR (3,9kW)**							✓		
	WLW-5 MB AR (5,4kW)**				✓			✓	✓	
	WLW-7 MB AR (6,7kW)**	✓			✓	✓		✓	✓	✓
	WLW-10 MB AR (9,5kW)**	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	WLW-12 MB AR (11,5kW)**	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

* Zuschlag für Warmwasser beachten; pro Person ca. 200 W ** Heizleistung bei A-7/W35

2. Abstände bei der Aufstellung

Gemäß TA Lärm gelten folgende Mindestabstände zwischen Wärmepumpen-Außeneinheit und Nachbarfenster. Der schallreduzierte Nachtbetrieb (22–6 Uhr) ist mit 50 % Leistungsreduktion berücksichtigt.

Wärmepumpe	Aufstellort	Mindestabstand Wärmepumpe zum Nachbarn			
		reines Wohngebiet (WR) erforderlicher Mindestabstand		allgemeines Wohngebiet (WA) erforderlicher Mindestabstand	
		nach TA Lärm	nach LAI-Leitfaden	nach TA Lärm	nach LAI-Leitfaden
WLW-4 MB AR	1 wandnah	1,5 m	3,0 m	0,9 m	1,7 m
	2 frei	1,1 m	2,1 m	0,8 m	1,2 m
WLW-5 MB AR	1 wandnah	2,0 m	4,0 m	1,2 m	1,7 m
	2 frei	1,5 m	2,9 m	0,8 m	1,6 m
WLWi-7 MB AR	1 wandnah	2,8 m	5,5 m	1,8 m	3,1 m
	2 frei	2,0 m	3,9 m	1,1 m	2,2 m
WLW-10 MB AR	1 wandnah	3,0 m	5,9 m	1,7 m	3,3 m
	2 frei	2,1 m	4,2 m	1,2 m	2,4 m
WLW-12 MB AR	1 wandnah	4,2 m	8,0 m	2,4 m	4,7 m
	2 frei	3,0 m	5,9 m	1,7 m	3,4 m

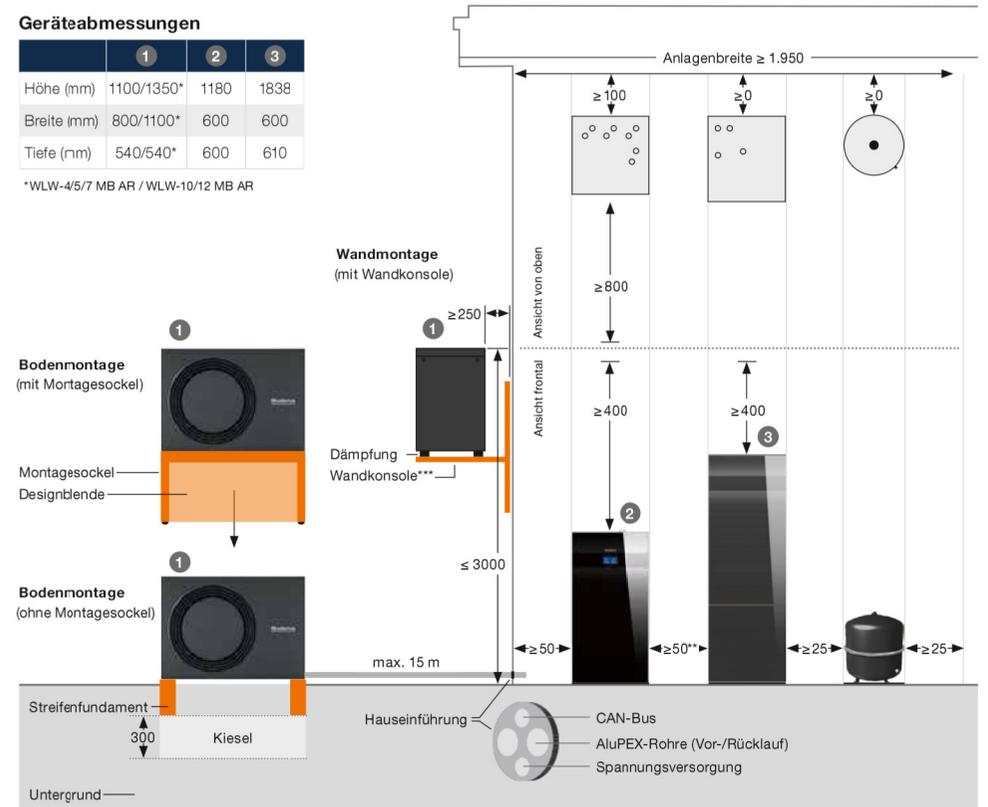
3. Aufstellung

Die Außeneinheit WLW MB AR kann auf drei verschiedene Arten montiert werden. Die Bodenmontage kann entweder direkt oder über einen Montagesockel (Snow Kit) auf einem geeigneten Fundament aufgestellt werden. Die Wandmontage an einer tragfähigen Gebäudewand erfolgt über eine entsprechende Wandkonsole. Die Versorgungsleitungen werden mit einer Hauseinführung durch die Gebäudehülle geführt. Mindestabstände in mm.

Geräteabmessungen

	1	2	3
Höhe (mm)	1100/1350*	1180	1838
Breite (mm)	800/1100*	600	600
Tiefe (mm)	540/540*	600	610

* WLW-4/5/7 MB AR / WLW-10/12 MB AR



** kann bei Einsatz des EWH-Speichers auf 0 mm reduziert werden. *** Für die Verwendung der Wandkonsole müssen die Montagefüße der WLW MB AR entfernt werden.

4. Rohrdimensionierung/maximale Rohrlänge

Für alle Verbindungen zwischen Wärmepumpe und Inneneinheit PEX-Rohre sowie Anschlüsse vom selben PEX-Anbieter verwenden, um Undichtigkeiten zu vermeiden.

Wärmepumpe	PEX25 (Innen-Ø 18mm)	PEX32 (Innen-Ø 26mm)	PEX40 (Innen-Ø 33mm)
	Maximale, einfache PEX-Rohrlänge in m		
WLW-4 MB AR	30	-	-
WLWi-5 MB AR	11	30	-
WLW-7 MB AR	6	30	-
WLW-10 MB AR	-	25	30
WLW-12 MB AR	-	18	30



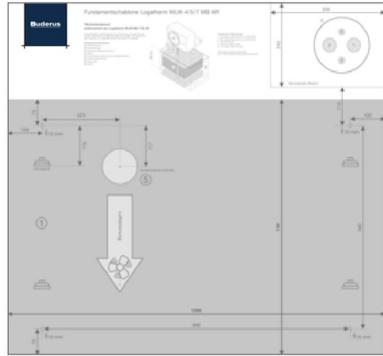
Schallrechner

Der Schallrechner ermöglicht die Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft-Wasser-Wärmepumpen nach TA Lärm im Tagbetrieb zu Zeiten erhöhter Empfindlichkeit und während der Nacht. (Quelle: <https://www.waermepumpe.de/schallrechner>)

5. Fundamentplan

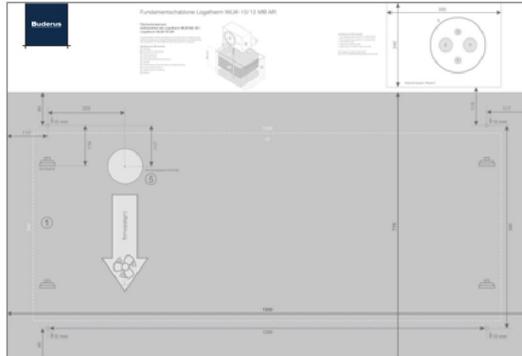
Fundamentstärke, Fundamentuntergrund und Frostschutz für das Flächen-/Streifenfundament nach örtlichen Erfordernissen und Regeln der Bautechnik erstellen. Eine Fundamentschablone im Maßstab 1:1 für die Außenmontage der Luft-Wasser-Wärmepumpe WLW MB AR kann kostenfrei bei Buderus bestellt werden. Nach der erfolgreicher Fertigung des Flächen- oder Streifenfundaments lassen sich die erforderlichen Bohrlöcher mithilfe der Fundamentschablone schnell und passgenau platzieren.

Fundamentschablonen WLW-4/5/7 MB AR

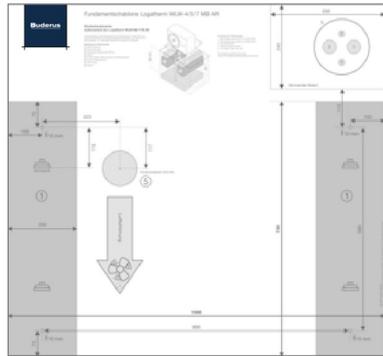


Flächenfundament, Bestellnummer 8737807504

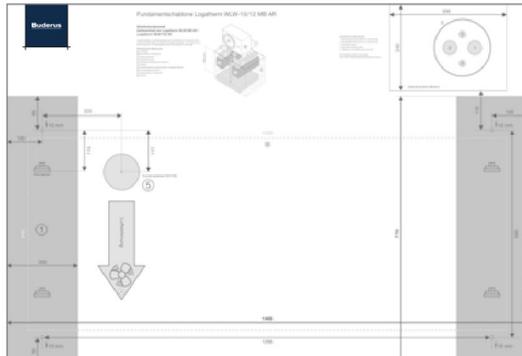
Fundamentschablonen WLW-10/12 MB AR



Flächenfundament, Bestellnummer 8737807727



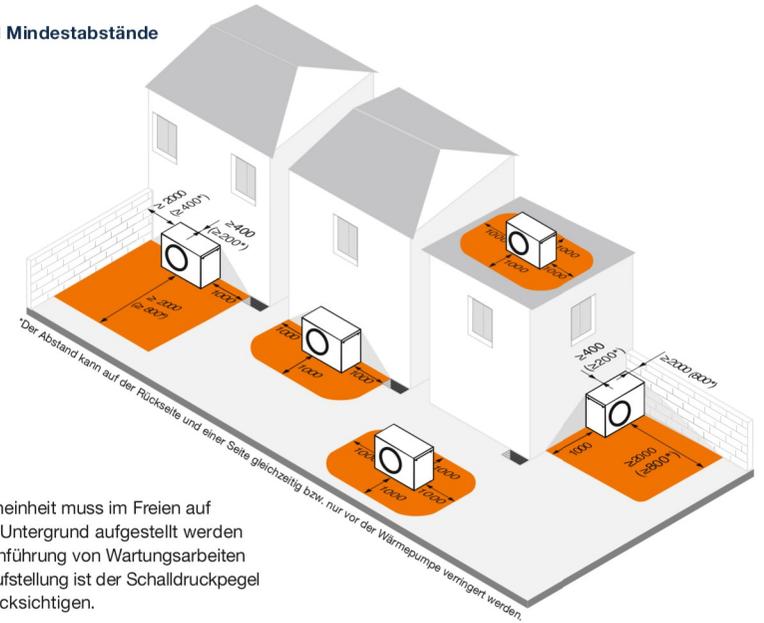
Streifenfundament, Bestellnummer 8737807213



Streifenfundament, Bestellnummer 8737807503

	Gerätemaße	Fundamentmaße	Fundament	Montage	Bestellnummer
WLW-4/5/7 MB AR	800 x 540 mm	1100 x 770 mm	Streifen-/Flächenfundament	Boden	8737807213
WLW-4/5/7 MB AR	800 x 540 mm	1100 x 770 mm	Streifen-/Flächenfundament	Sockel	8737807504
WLW-10/12 MB AR	1350 x 540 mm	1500 x 770 mm	Streifen-/Flächenfundament	Boden	8737807503
WLW-10/12 MB AR	1350 x 540 mm	1500 x 770 mm	Streifen-/Flächenfundament	Sockel	8737807727

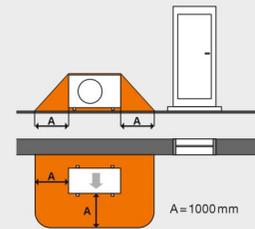
6. Aufstellvarianten und Mindestabstände



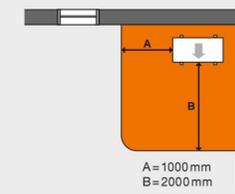
Die Wärmepumpen-Außeneinheit muss im Freien auf einem ebenen und festen Untergrund aufgestellt werden und jederzeit für die Durchführung von Wartungsarbeiten zugänglich sein. Bei der Aufstellung ist der Schalldruckpegel der Wärmepumpe zu berücksichtigen.

7. Schutzbereiche

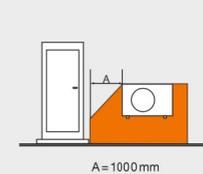
Aufstellung vor Hauswand



Aufstellung in Wandecke



Wandmontage



Die Wärmepumpen-Außeneinheit WLW MB AR enthält das Kältemittel R290, das eine höhere Dichte als Luft hat. Im Falle eines Lecks könnte sich das Kältemittel in Bodennähe ansammeln. Es muss daher verhindert werden, dass sich das Kältemittel in Nischen, Abflüssen, Spalten sonstigen Senken, Mulden oder Öffnungen ins Gebäude sammelt.

Der Schutzbereich der Außeneinheit WLW MB AR sollte nicht beeinträchtigt werden. Steckdosen ❶ (oder elektrische Betriebsmittel), Lichtschächte ❷ und Bodenabläufe ❸ dürfen sich nicht im Schutzbereich befinden. Fenster- und Türöffnungsradien ❹ dürfen nicht in den Schutzbereich ragen! Der Schutzbereich darf sich nicht mit öffentlichen Bereichen oder angrenzenden Grundstücken überschneiden.



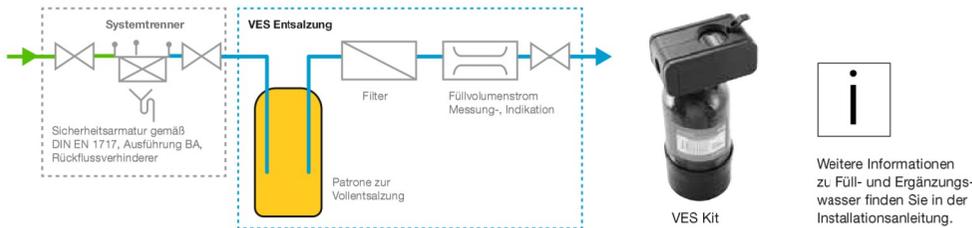
Zubehör.

Nachfolgende Anlagenkomponenten sind für den ordnungsgemäßen Betrieb der Luft-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WLW186i AR erforderlich und nicht im Lieferumfang enthalten.

1. VES-Kit – Wasseraufbereitung für Warmwasser-Heizungsanlagen

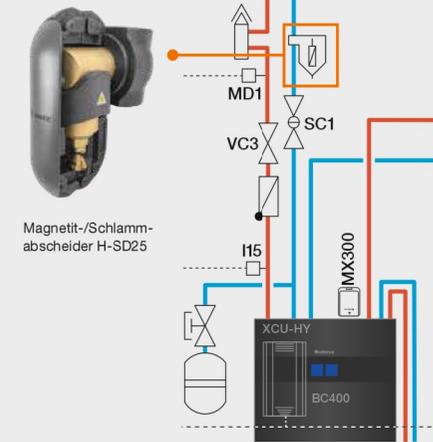
Die Wasserbeschaffenheit des Füll- und Ergänzungswassers ist ein wesentlicher Faktor für die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit, der Funktionssicherheit, der Lebensdauer und der Betriebsbereitschaft einer Heizungsanlage. Das Vollentsalzungswasseraufbereitungssystem VES stellt den salzarmen Betrieb der Heizungsanlage sicher (Leitfähigkeit < 100 microS/cm).

Schema Vollentsalzungssystem



2. Logafix Magnetit-/Schlammabscheider

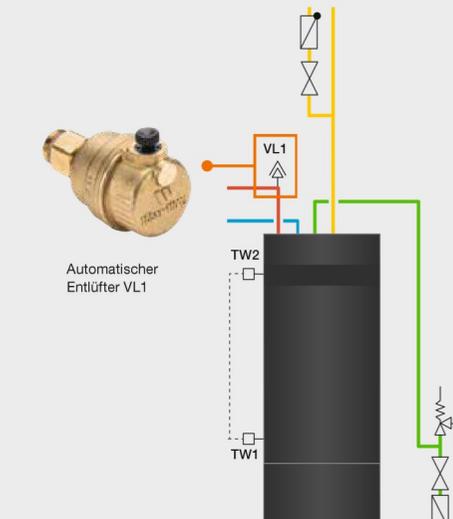
Ein Magnetit-/Schlammabscheider im Heizungsrücklauf verhindert zuverlässig und sicher das Zusetzen des Partikelfilters SC1.



Ein Magnetit-/Schlammabscheider ist nicht erforderlich, wenn die Anlage nur eine neu installierte Fußbodenheizung umfasst.

3. Automatischer Entlüfter VL1

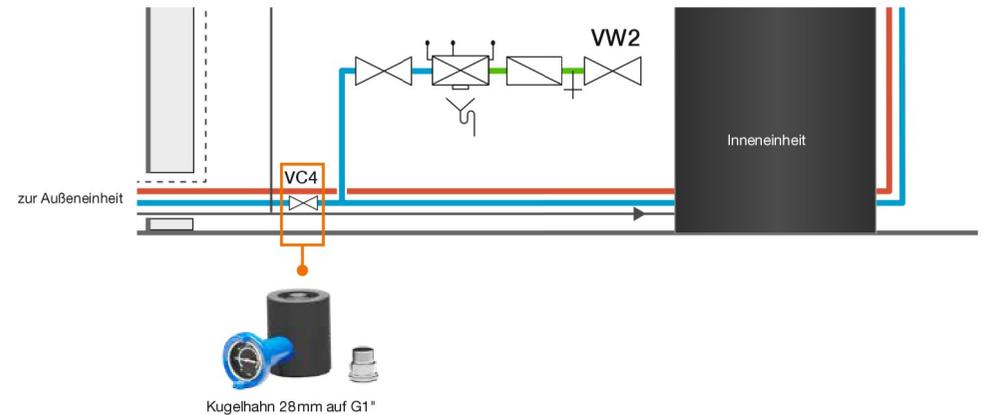
Der automatische Entlüfter VL1 wird zwischen Innen- und Außeneinheit eingesetzt.



Mit dem manuellen Entlüfterventil der Außeneinheit sollte die Luft im Wärmetauscher bei der Inbetriebnahme entlüftet werden (zusätzlich zu V1).

4. Einfüllventil (VW2), Absperrventil VC4

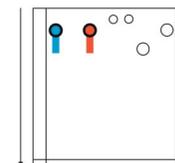
Für die ordnungsgemäße Befüllung und Entlüftung der Anlage sollte das Einfüllventil VW2 sowie das Absperrventil VC4 zwischen Außen- und Inneneinheit installiert werden um Schäden an der Inneneinheit zu vermeiden.



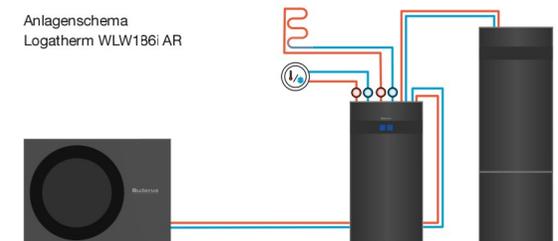
5. Absperrhähne

Die Nutzung der Absperrhähne für das Heizungswasser im Vor- und Rücklauf ist optional und sorgt für einfache und schnelle Wartung und Reparatur der Heizungsanlage. Die Absperrhähne werden an der Inneneinheit Logatherm WLW186i TP70 montiert.

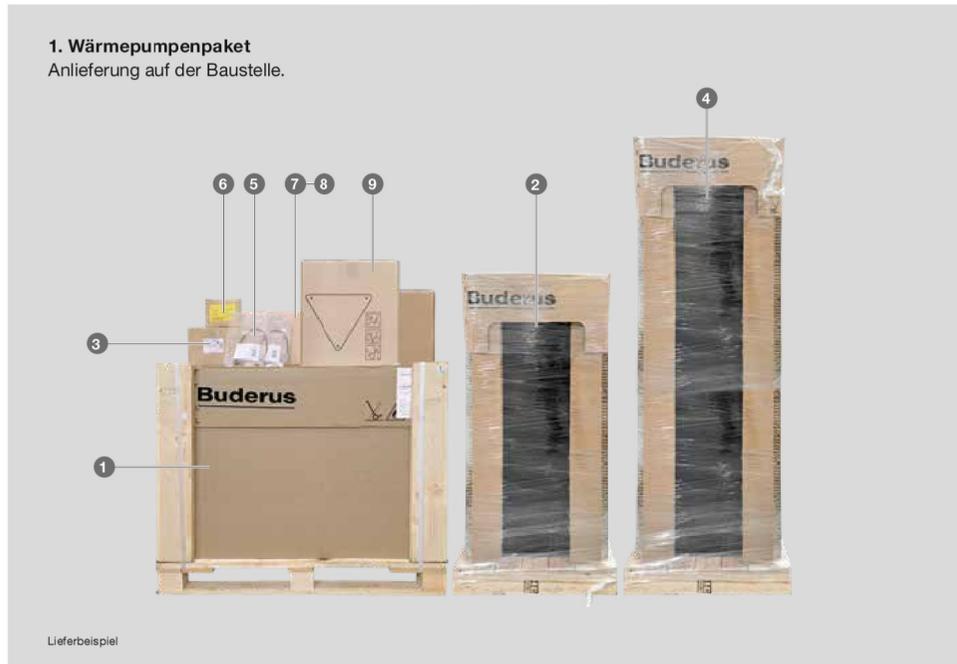
Inneneinheit Logatherm WLW186i TP70 (Ansicht von oben)



Anlagenschema Logatherm WLW186i AR



Lieferumfang.



Wärmepumpenpaket – Buderus System Logasys SL 6003 (7738602354)

Paket	Bezeichnung	Lieferbestandteile prüfen
1	WLW-5 MB AR	✓
2	Logatherm WLW186i TP70	
3	Funkmodul MX300	

Speicherpaket – Buderus Logaplust Wärmepumpen-Speicherpaket SP8 (7739622544)

Pos	Bezeichnung	Lieferbestandteile prüfen
4	Logalux EWH300 GS-C	✓
5	2x Speicherfühler	
6	Logafix Kugelhahn	

2. Außeneinheit
Diese Komponenten benötigen Sie zur Montage der Außeneinheit.

3. Inneneinheit
Diese Komponenten benötigen Sie zur Montage der Inneneinheit.



Zubehörpaket – Logaplust Heizungsschutzpaket E2 Basic (7739615438)

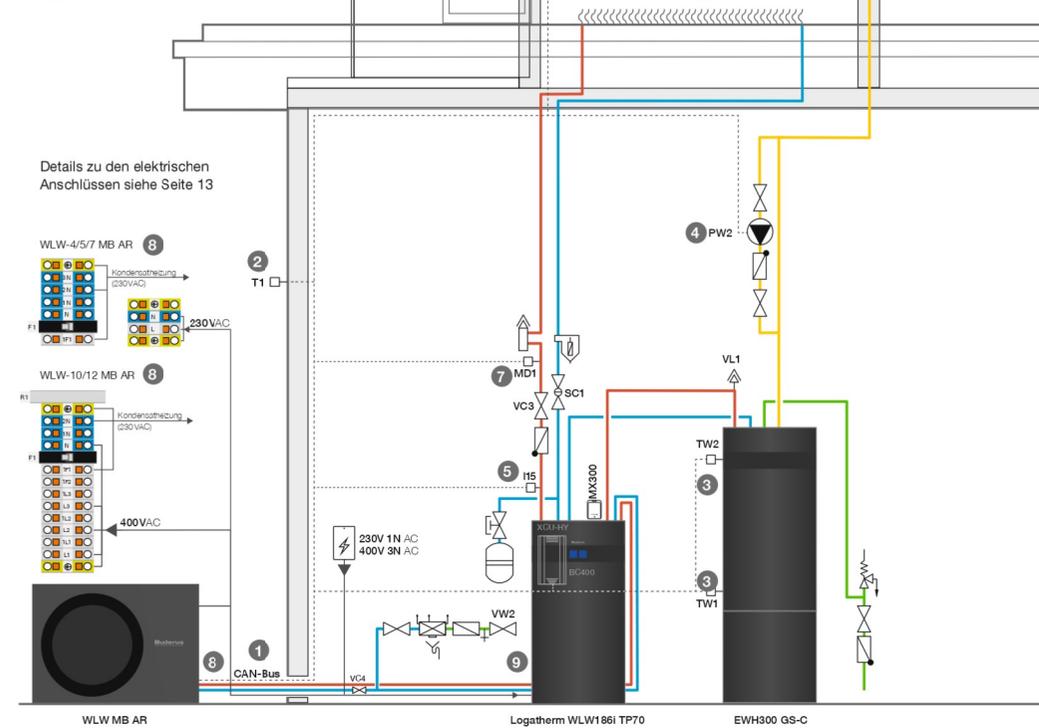
Pos	Bezeichnung	Lieferbestandteile prüfen
7	Logafix Magnetit-/Schlammabscheider 1", mit Isolierung	✓
8	Logafix Luftabscheider 1", mit Isolierung	

Erforderliches Zubehör (separat zu bestellen – siehe Katalog Teil 1A)

Pos	Bezeichnung	Lieferbestandteile prüfen
9	Logafix Ausdehnungsgefäß BU-H 35 (35l, schwarz)	✓
10	Logafix Kappenventil	
11	Kabel CAN-Bus	
12	Installationspaket INPA	
13	Abdeckhaube INPA Bodenanschluss kurz (alternativ: Variante INP Bodenanschluss lang für Montagesockel oder INPA Wandmontage für Wandkonsole oder direkte Hausdurchführung)	

Installation.

Anlagenschema

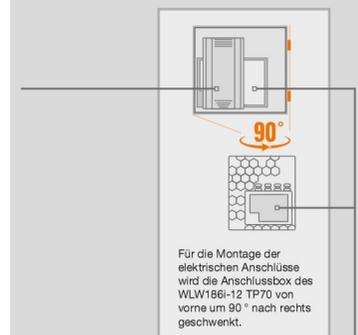
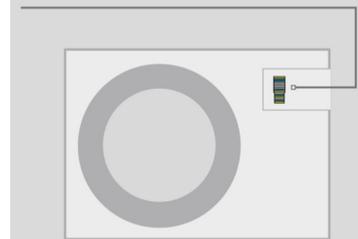
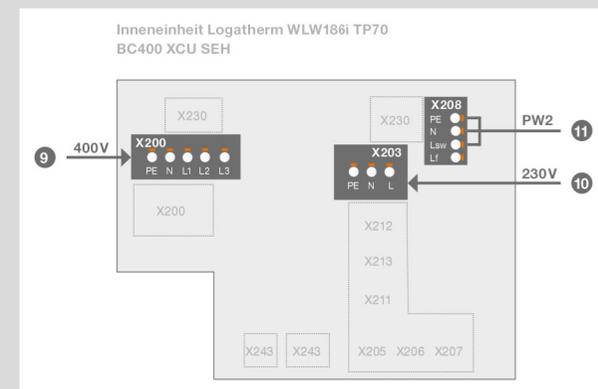
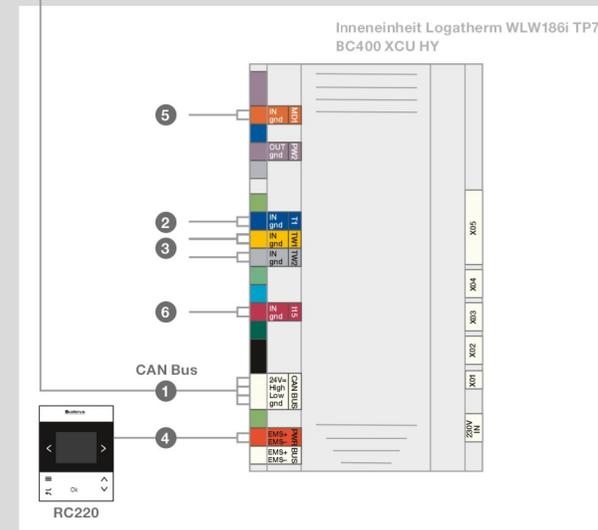
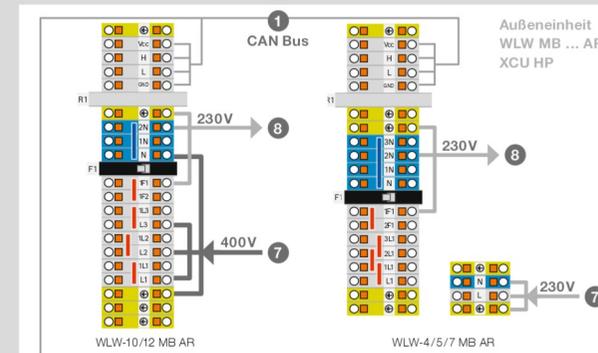


Komponenten und Kabeltypen

Pos	Komponente	Anschluss	Kabeltyp	Kabelquerschnitt (mm²)
1	Außeneinheit WLV MB AR	XCU HP	CAN-Bus-Leitung z.B. LIYCY (TP) abgeschirmt	2 x 2 x 0,75 (max. Länge 30 m)
2	Außentemperaturfühler T1	XCU HY	J-Y (ST) Y	2 x 2 x 0,60 (0,50...0,75)
3	Speicher-Warmwasserfühler TW1/TW2	XCU HY	J-Y (ST) Y	2 x 2 x 0,60 (0,50...0,75)
4	Warmwasser-Zirkulationspumpe PW2	XCU-HY2/XCU-SEH	H05VV-F	3 x 1,5 (1 x 10 A*)
5	Temperaturbegrenzer I15 (bei Fußbodenheizkreisen)	XCU HY	J-Y (ST) Y	2 x 2 x 0,60 (0,50...0,75)
6	Fernbedienung RC220	XCU HY	J-Y (ST) Y	2 x 2 x 0,60 (0,50...0,75) (max. Länge 100 m)
7	Kondensationsfühler MD1 (optional für Kühlbetrieb)	XCU HY	J-Y (ST) Y	2 x 2 x 0,60 (0,50...0,75)
8	Außeneinheit WLV-4/5/7 MB AR (1-phasig) WLV-10/12 MB AR (3-phasig) Kondensatheizung (optional)	XCU HP XCU HP XCU HP	H07RN-F, 230V, Außeneinheit (1-phasig) H07RN-F, 400V, Außeneinheit (3-phasig)	3 x 2,5 (1 x 16 A*) 5 x 2,5 (3 x 16 A*)
9	Inneneinheit Logatherm WLW186i TP70	XCU-HY2/XCU-SEH, Unterverteiler	H07RN-F, 230V, Inneneinheit (1-phasig) H07RN-F, 400V, elektr. Zuheizer (3-phasig)	3 x 1,5 (1 x 16 A*) 5 x 2,5 (3 x 16 A*)

* Ein Fehlerstromschutzschalter ist nicht erforderlich. Falls dieser trotzdem gewünscht wird, muss ein allstromsensitiver FI-Schutzschalter Typ B gewählt werden.

Elektrische Anschlüsse.



Für die Montage der elektrischen Anschlüsse wird die Anschlussbox des WLW186i-12 TP70 von vorne um 90° nach rechts geschwenkt.

- 1 CAN-Bus (zur Außeneinheit)
- 2 T1 Außentemperaturfühler
- 3 TW1/TW2 Speichertemperaturfühler
- 4 EMS-Bus (zu RC220)
- 5 MD1 Kondensationsfühler (Kühlbetrieb)
- 6 I15 Temperaturbegrenzer (Fußbodenheizkreis)
- 7 Haus-Netzanschluss Außeneinheit
- 8 Kondensatheizung (230 V, 3N, optional)
- 9 X200 Haus-Netzanschluss Inneneinheit (elektrischer Zuheizer, 400V, 3N)
- 10 X203 Haus-Netzanschluss Inneneinheit (230V, 1N)
- 11 X208 Anschluss PW2 (Zirkulationspumpe) optional

Inbetriebnahme- Formular.

1.	Anlagenkomponenten	Ja	Nein
1.1	Raumregler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	Raumregler mit Feuchtefühler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	Typ:		
1.3.1	Solareinbindung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.2	Pufferspeicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.3	Typ: Volumen (in Liter)		
1.3.4	Warmwasserspeicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.5	Typ: Volumen (in Liter)		
1.3.6	Sonstige Komponenten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.7	Welche?		
2.	Mindestabstände Wärmepumpe	Ja	Nein
2.1	Steht die Wärmepumpe auf einer festen, ebenen Fläche?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Ist die Wärmepumpe stabil verankert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Steht die Wärmepumpe so, dass kein Schnee vom Dach darauf rutschen kann?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	Mindest-Wandabstand?		mm
2.5	Seitliche Mindestabstände?		mm
2.6	Mindestabstand zur Decke?		mm
2.7	Mindestabstand vor der Wärmepumpe?		mm
2.8	Mindestabstände/Schutzbereiche (R290) eingehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Kondensatleitung Wärmepumpe	Ja	Nein
3.1	Ist die Kondensatleitung mit einem Heizkabel versehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Anschlüsse an der Wärmepumpe	Ja	Nein
4.1	Wurden die Anschlüsse fachgerecht ausgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2	Wer hat die Anschlussleitung verlegt/bereitgestellt?		
5.	Mindestabstände Inneneinheit	Ja	Nein
5.1	Mindest-Wandabstand?		mm
5.2	Mindestabstand vor der Einheit?		mm
6.	Heizen	Ja	Nein
6.1	Druck im Ausdehnungsgefäß ermittelt?		bar
6.2	Die Heizungsanlage wurde entsprechend dem ermittelten Druck im Ausdehnungsgefäß gefüllt auf		bar
6.3	Wurde die Heizungsanlage vor der Installation gespült?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.4	Wurde der Partikelfilter gereinigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7.	Elektrischer Anschluss	Ja	Nein
7.1	Wurden die Niederspannungsleitungen mit einem Mindestabstand von 100 mm zu den 230 V / 400 V Leitungen verlegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.2	Wurden die CAN-BUS-Anschlüsse laut Anleitung ausgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.3	Wurde ein Leistungswächter angeschlossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.4	Befindet sich der Außentemperaturfühler T1 an der kältesten Hausseite?		
8.	Spannungsversorgung	Ja	Nein
8.1	Stimmt die Phasenfolge von L1, L2, L3, N und PE in der Außeneinheit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.2	Stimmt die Phasenfolge von L1, L2, L3, N und PE in der Inneneinheit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.3	Wurde der Netzanschluss entsprechend der Installationsanleitung ausgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.4	Sicherung für Wärmepumpe und elektrischen Zuheizer, Auslösemerkmale?		
9.	Manueller Betrieb	Ja	Nein
9.1	Wurde ein Funktionstest einzelner Komponentengruppen (Pumpe, Mischventil, Umschaltventil, Kompressor usw.) durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.2	Bemerkungen:		
9.2.1	Wurden die Temperaturwerte im Menü überprüft und dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.2.2	T0		° C
9.2.3	T1		° C
9.2.4	TW1		° C
9.2.5	TC0		° C
9.2.6	TC1		° C
10.	Einstellungen für Zuheizer	Ja	Nein
10.1	Zeitverzögerung Zuheizer		
10.2	Zuheizer sperren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.3	Elektrischer Zuheizer, Einstellungen für Anschlussleistung		
10.4	Zuheizer, maximale Temperatur		° C
11.	Sicherheitsfunktionen:	Ja	Nein
11.1	Wärmepumpe bei niedrigen Außenlufttemperaturen sperren		
11.2	Wurde die Inbetriebnahme ordnungsgemäß ausgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.3	Sind weitere Maßnahmen des Installateurs notwendig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.4	Bemerkungen		

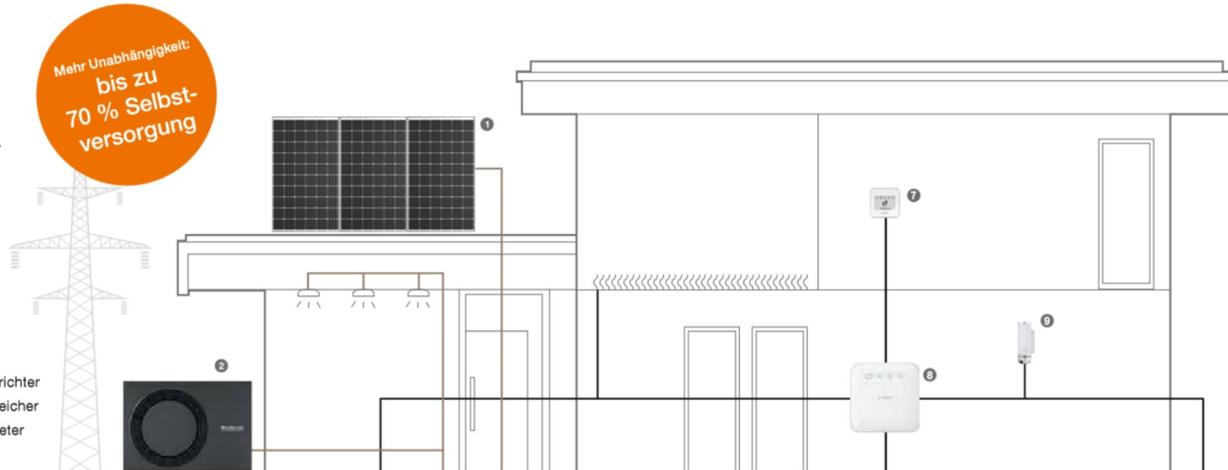
Zubehör.

Energiemanager MyEnergyMaster

- für eine effiziente Vernetzung von Photovoltaik und Wärmepumpe
- kompatibel mit jedem gängigen Wechselrichter
- Steigerung des Eigenstromverbrauchs
- höhere Unabhängigkeit von Energieversorgern
- Visualisierung der Energieflüsse und des Verbrauchs im Haushalt
- mit Stromspeicher mehr Unabhängigkeit
- mit bis zu 70 % Selbstversorgung bei Einbindung eines Stromspeichersystems

- 1 Photovoltaik-Module
- 2 Wechselrichter
- 3 Außeneinheit WLW MB AR
- 4 Inneneinheit Logatherm WLW186i TP70
- 5 Stromspeicher
- 6 Smart Meter

Mehr Unabhängigkeit:
bis zu
70 % Selbst-
versorgung



Smart Home

- Anpassung an wechselnde Gegebenheiten durch die Kommunikation vernetzter Geräte
- smarte Produkte für Raumklima, Sicherheit, Licht und Haushalt
- mehr Komfort

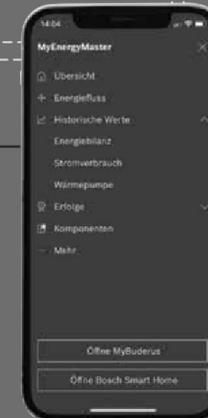
- 7 Twist Fernbedienung
- 8 Smart Home Controller
- 9 Eyes Außenkamera

Buderus App MyEnergyMaster

- die App MyEnergyMaster ist ein Teil des Energiemanagers
- intelligente Steuerung der Wärmepumpe (optional)
- perfekte Anpassung der erzeugten Heizwärme und des Warmwassers an die Photovoltaik-Produktion



Bosch App Smart Home
mit der integrierten App MyEnergyMaster. Verbindet die beiden Welten für mehr Unabhängigkeit und Sicherheit.



Sicherheit

- Innen- und Außenkamera
- Tür-/Fensterkontakt
- Bewegungsmelder
- Rauchmelder
- Rollladensteuerung
- Lichtsteuerung
- Zwischenstecker



Klima

- Raumthermostate
- Zentrale Heizung
- Twinguard



Energiemanager

- Photovoltaik
- Energiemanager von Buderus



Steuerung

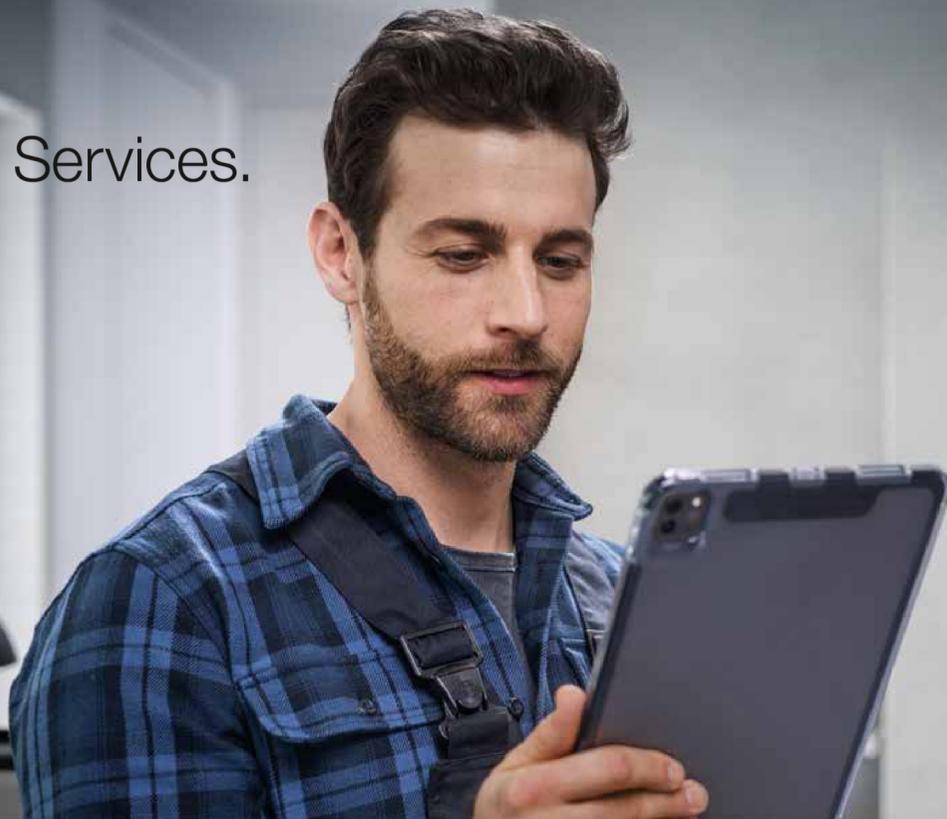
- Twist Fernbedienung
- Universalschalter



Partner



Services.



Nutzen Sie den neuen Buderus Online CheckUp.
Mit diesem Online-Tool gehen Sie für Ihre Kunden auf Nummer sicher:

- Rückversicherung der einwandfreien Wärmepumpenfunktion durch die Datenanalyse des Buderus Experten
- Lebensdauer der Wärmepumpe wird durch effektive Analyse verlängert
- unkomplizierte Umsetzung, da die Wärmepumpe nur bei Buderus ConnectPRO integriert wird und die Analyse gestartet werden muss

Mit dem Buderus Online CheckUp sind Sie auf der sicheren Seite.

Mit dem Buderus Online CheckUp haben Sie die Möglichkeit, den fehlerfreien Betrieb sicherzustellen. Dieser Service dokumentiert das Laufverhalten der Heizungsanlage über mehrere Wochen. Unsere Experten analysieren die aufgezeichneten Daten und bereiten diese für Sie auf.

Leistungsbeschreibung

- Sicherstellung des optimalen Betriebs der installierten Logatherm WLW186i AR / WLW176i AR
- mehrwöchiges Wärmepumpen-Monitoring
- Abschlussbericht mit detaillierter Analyse inkl. Expertentipp zum Betriebsverhalten der installierten Wärmepumpe
- Fehlerreport bei nicht einwandfreier Funktion
- Handlungsempfehlungen bei nicht einwandfreier Funktion

Ihre Vorteile auf einen Blick

- effektives Online-Monitoring über Betrieb und Funktion der Wärmepumpe
- unkomplizierte Parametrisierung des neuen Heizungssystems dank übersichtlichem Reporting
- Sicherheit durch Herstellerexpertise
- Reduzierung von Anlagenausfällen
- aktueller Status jederzeit im Webportal Buderus ConnectPRO einsehbar
- Schutz des Anlagenbetreibers vor hohen Energiekosten

Systemvoraussetzungen

- Wärmepumpe Logatherm WLW196i AR (S+), Logatherm WLW186i AR oder Logatherm WLW176i AR
- abgeschlossene Inbetriebnahme
- Aufschaltung der Wärmepumpe auf das Webportal Buderus ConnectPRO
- Datenfreigabe



Weitere Informationen zum Buderus Online Checkup finden Sie unter qr.buderus.de/online-checkup oder scannen Sie den QR-Code*

*Für die Nutzung des QR-Codes ist ein Zugang zum Buderus Partner Portal erforderlich.

Vorausschauend absichern: die Fehleranalyse aus dem Online CheckUp.

Nach der Installation und erfolgter Inbetriebnahme verbinden Sie die Wärmepumpe (Logatherm WLW176i AR/Logatherm WLW186i AR) mit dem Webportal Buderus ConnectPRO, um den Buderus Online CheckUp kostenpflichtig zu buchen.

Angeschlossene Heizsysteme immer im Blick behalten.

Mit dem Webportal Buderus ConnectPRO können Sie online verbundene Anlagenbetreiber-Systeme mit Tablet, Smartphone oder PC verwalten und bedienen. Darüber hinaus werden auftretende Störungen gemeldet und Fehlerdiagnosen ausgelesen.



Webportal Buderus ConnectPRO

Die Buderus Inbetriebnahme Plus – Ihr Plus an Wissen.

- praktischer Know-how-Transfer vor Ort durch einen erfahrenen Buderus Systemtechniker
- Beantwortung individueller Fragen, zum Beispiel zu Reglermenü, Smart Service Key und Buderus App ProWork
- Steigerung der Fachkompetenz, durch praktisches Wissen

Buderus Inbetriebnahme Plus



Weitere Informationen zur Buderus Inbetriebnahme Plus finden Sie unter <http://qr.buderus.de/ibn-plus> oder scannen Sie den QR-Code*

*Für die Nutzung des QR-Codes ist ein Zugang zum Buderus Partner Portal erforderlich.

Online CheckUp für Webportal Buderus ConnectPRO

Bezeichnung	Beschreibung	Artikelnummer
Online CheckUp	Inbetriebnahmeprüfung und Unterstützung bei der Optimierung von Luft-Wasser-Wärmepumpen	8737807210 

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland
35573 Wetzlar

www.buderus.de
info@buderus.de

Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.

Niederlassung	PLZ/Ort	Straße	Telefon	Telefax	E-Mail-Adresse
1. Aachen	52080 Aachen	Hergelsbendenstr. 30	(02 41) 968 24-0	(07 11) 81 15 04-7960	aachen@buderus.de
2. Augsburg	86156 Augsburg	Werner-Heisenberg-Str. 1	(08 21) 444 81-0	(07 11) 81 15 04-7954	augsburg@buderus.de
3. Berlin	12359 Berlin	Ballinstr. 10	(03 0) 754 88-0	(07 11) 81 15 04-7979	berlin@buderus.de
4. Berlin/Brandenburg	16727 Velten	Berliner Str. 1	(033 04) 377-0	(07 11) 81 15 04-7730	berlin.brandenburg@buderus.de
5. Bielefeld	33719 Bielefeld	Oldermanns Hof 4	(05 21) 20 94-0	(07 11) 81 15 04-6704	bielefeld@buderus.de
6. Bremen	28816 Stuhr	Lise-Meitner-Str. 1	(04 21) 89 91-0	(07 11) 81 15 04-6651	bremen@buderus.de
7. Dortmund	44319 Dortmund	Zeche-Norm-Str. 28	(02 31) 92 72-0	(07 11) 81 15 04-7357	dortmund@buderus.de
8. Dresden	01458 Ottendorf-Okrilla	Jakobsdorfer Str. 4-6	(03 52 05) 55-0	(07 11) 81 15 04-61 81	dresden@buderus.de
9. Düsseldorf	40231 Düsseldorf	Höherweg 268	(02 11) 738 37-0	(07 11) 81 15 04-68 06	duesseldorf@buderus.de
10. Erfurt	99091 Erfurt	Alte Mittelhäuser Str. 21	(03 61) 779 50-0	(07 11) 81 15 04-64 18	erfurt@buderus.de
11. Essen	45307 Essen	Eckenbergstr. 8	(02 01) 561-0	(07 11) 81 15 04-66 97	essen@buderus.de
12. Esslingen	73730 Esslingen	Wolf-Hirth-Str. 8	(07 11) 93 14-5	(07 11) 81 15 04-79 59	esslingen@buderus.de
13. Frankfurt	63110 Rodgau	Hermann-Staudinger-Str. 2	(06 10 06) 843-0	(07 11) 81 15 04-67 97	frankfurt@buderus.de
14. Freiburg	79108 Freiburg	Stübweg 47	(07 61) 510 05-0	(07 11) 81 15 04-67 93	freiburg@buderus.de
15. Gießen	35394 Gießen	Rödgener Str. 47	(06 41) 404-0	(07 11) 81 15 04-68 39	giessen@buderus.de
16. Goslar	38644 Goslar	Magdeburger Kamp 7	(053 21) 550-0	(07 11) 81 15 04-75 70	goslar@buderus.de
17. Hamburg	21035 Hamburg	Wilhelm-Iwan-Ring 15	(04 0) 734 17-0	(07 11) 81 15 04-65 78	hamburg@buderus.de
18. Hannover	30916 Isernhagen	Stahlstr. 1	(05 11) 77 03-0	(07 11) 81 15 04-77 25	hannover@buderus.de
19. Heilbronn	74078 Heilbronn	Pfaffenstr. 55	(07 1 31) 91 92-0	(07 11) 81 15 04-69 58	heilbronn@buderus.de
20. Ingolstadt	85098 Großmehring	Max-Planck-Str. 1	(084 56) 914-0	(07 11) 81 15 04-63 40	ingolstadt@buderus.de
21. Kaiserslautern	67663 Kaiserslautern	Opelkreisel 24	(06 31) 35 47-0	(07 11) 81 15 04-64 41	kaiserslautern@buderus.de
22. Karlsruhe	76185 Karlsruhe	Hardeckstr. 1	(07 21) 950 85-0	(07 11) 81 15 04-62 12	karlsruhe@buderus.de
23. Kassel	34123 Kassel-Waldau	Heinrich-Hertz-Str. 7	(05 61) 49 17 41-0	(07 11) 81 15 04-77 06	kassel@buderus.de
24. Kiel	24145 Kiel	Edisonstr. 29	(04 31) 69 695-0	(07 11) 81 15 04-65 45	kiel@buderus.de
25. Koblenz	56220 Bassenheim	Am Gülsler Weg 15-17	(02 6 25) 931-0	(07 11) 81 15 04-79 56	koblenz@buderus.de
26. Köln	50858 Köln	Toyota-Allee 97	(02 2 34) 92 01-0	(07 11) 81 15 04-67 77	koeln@buderus.de
27. Kulmbach	95326 Kulmbach	Aufeld 2	(09 2 21) 943-0	(07 11) 81 15 04-66 66	kulmbach@buderus.de
28. Leipzig	04420 Markranstädt	Handelsstr. 22	(03 41) 945 13-00	(07 11) 81 15 04-63 76	leipzig@buderus.de
29. Lüneburg	21339 Lüneburg	Christian-Herbst-Str. 6	(04 1 31) 297 19-0	(07 11) 81 15 04-76 10	lueneburg@buderus.de
30. Magdeburg	39116 Magdeburg	Sudenburger Wuhne 63	(03 91) 60 86-0	(07 11) 81 15 04-63 16	magdeburg@buderus.de
31. Mainz	55129 Mainz	Carl-Zeiss-Str. 16	(06 1 31) 92 25-0	(07 11) 81 15 04-68 38	mainz@buderus.de
32. Meschede	59872 Meschede	Zum Rohland 1	(02 91) 54 91-0	(07 11) 81 15 04-67 20	meschede@buderus.de
33. München	81379 München	Boschetsrieder Str. 80	(08 9) 780 01-0	(07 11) 81 15 04-79 50	muenchen@buderus.de
34. Münster	48159 Münster	Haus Uhlenkotten 10	(02 51) 780 06-0	(07 11) 81 15 04-67 58	muenster@buderus.de
35. Neubrandenburg	17034 Neubrandenburg	Feldmark 9	(03 95) 45 34-0	(07 11) 81 15 04-68 18	neubrandenburg@buderus.de
36. Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	Böttgerstr. 6	(07 31) 707 90-0	(07 11) 81 15 04-67 63	neu-ulm@buderus.de
37. Norderstedt	22848 Norderstedt	Gutenbergring 53	(04 0) 734 17-0	(07 11) 81 15 04-66 18	norderstedt@buderus.de
38. Nürnberg	90425 Nürnberg	Kilianstr. 112	(09 11) 36 02-0	(07 11) 81 15 04-67 30	nuernberg@buderus.de
39. Osnabrück	49078 Osnabrück	Am Schürholz 4	(05 41) 94 61-0	(07 11) 81 15 04-60 95	osnabrueck@buderus.de
40. Ravensburg	88069 Tettngang	Dr.-Klein-Str. 17-21	(07 5 42) 550-0	(07 11) 81 15 04-70 07	ravensburg-tettngang@buderus.de
41. Regensburg	93092 Barbing	Von-Miller-Str. 16	(09 4 01) 888-0	(07 11) 81 15 04-70 05	regensburg@buderus.de
42. Rostock	18182 Bentwisch	Hansestr. 5	(03 81) 609 69-0	(07 11) 81 15 04-68 12	rostock@buderus.de
43. Saarbrücken	66130 Saarbrücken	Kurt-Schumacher-Str. 38	(06 81) 883 38-0	(07 11) 81 15 04-64 00	saarbruecken@buderus.de
44. Schwerin	19075 Pampow	Fährweg 10	(03 8 65) 78 03-0	(07 11) 81 15 04-65 74	schwerin@buderus.de
45. Tamm	71732 Tamm	Bietigheimer Str. 52	(07 11) 93 14-750	(07 11) 81 15 04-65 30	tamm@buderus.de
46. Traunstein	83278 Traunstein/Haslach	Falkensteinstr. 10	(08 61) 20 91-0	(07 11) 81 15 04-70 04	traunstein@buderus.de
47. Trier	54343 Föhren	Europa-Allee 24	(06 5 02) 934-0	(07 11) 81 15 04-63 11	trier@buderus.de
48. Viernheim	68519 Viernheim	Erich-Kästner-Allee 1	(06 2 04) 91 90-0	(07 11) 81 15 04-68 35	viernheim@buderus.de
49. Villingen-Schwenningen	78652 Deißlingen	Baarstr. 23	(07 4 20) 922-0	(07 11) 81 15 04-64 88	schwenningen@buderus.de
50. Werder	14542 Werder/Plötzin	Am Magna Park 4	(03 3 27) 57 49-110	(07 11) 81 15 04-79 74	werder@buderus.de
51. Wesel	46485 Wesel	Am Schornacker 119	(02 81) 952 51-0	(07 11) 81 15 04-68 05	wesel@buderus.de
52. Würzburg	97228 Rottendorf	Ostring 10	(09 3 02) 904-0	(07 11) 81 15 04-68 41	wuerzburg@buderus.de
53. Zwickau	08058 Zwickau	Berthelsdorfer Str. 12	(03 75) 44 10-0	(07 11) 81 15 04-60 19	zwickau@buderus.de

8737807263 (2) PFI 2024/03
Printed in Germany. Technische Änderungen vorbehalten. Papier hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff.